

Kampfleiter-Regeln

- **Kampfleiter** ruft und zeigt:
Hong (rot) – Chong (blau)
- **Kampfleiter** stellt die Kämpfenden mit dem Gesicht zur **Jury**:
Charyot (Achtung) – Kyeongle (Verbeugung).
- **Kampfleiter** stellt die Kämpfenden mit dem **Gesicht zueinander**:
Tscha-u-jang-u (Zueinander) – Charyeot (Achtung) – Kyeongle (Verbeugung) – Junbi (Achtung, Kampfstellung) – Sijak/Shijak (Start)

Kal-yo	Trennung, Unterbrechung
Keysok	weiterkämpfen
Guman	Ende
Kye-shi	Zeitstop für max. 1 Minute
Shi-gan	unbegrenzter Zeitstop
Joo-eui	Ermahnung
Kyong-go	Verwarnung
Gam-jeom	Minuspunkt
Gam-jeom hana	ein Minuspunkt
Hana Tuck	ein Pluspunkt
Hong Hana Tuck	ein Pluspunkt für rot

Der **Kampfleiter** sammelt die Punktzettel der Punktrichter nach jeder Runde ein und übergibt sie der Jury. Nachdem ihm die Jury nach der 3. Runde das Ergebnis mitgeteilt hat, begibt er sich in die Mitte der Kampffläche zwischen beide Wettkämpfer. Er erklärt den Gewinner durch hochheben der eigenen Hand auf der Seite des Siegers und dem Kommando „**Hong Seung**“ (rot gewinnt) oder „**Chung Seung**“ (blau gewinnt).

- Strafen für verbotene Handlungen werden vom Kampfleiter ausgesprochen.
- Strafen sind unterteilt in Kyong-go (Verwarnung) und Gam-jeon (Minuspunkt)
- Zwei Kyong-gos werden als (- 1) Minuspunkt gewertet. Die letzte ungerade Verwarnung wird bei der Gesamtbewertung nicht berücksichtigt.
- Ein Gam-jeon wird als ein Minuspunkt (- 1) gezählt.

Kyong-go: Verwarnungen

- Übertreten der Grenzlinie
- Ausweichen durch Zukehren des Rückens
- Fallenlassen
- Den Kampf vermeiden
- Fassen, Festhalten, Klammern, Schieben mit der Hand oder dem Oberkörper
- Absichtlicher Angriff unterhalb der Hüfte
- Vortäuschen von Verletzungen
- Kopfstoss oder Angriff mit dem Knie
- Schlagen ins Gesicht mit Hand oder Faust
- Unsportliches Verhalten

In Abwägung der Schwere des Vergehens kann der Kampfleiter ggf. auch sofort einen Minuspunkt vergeben. Geschieht die Verfehlung in der Pause so wird die Verwarnung in der nächsten Runde registriert. Der Kampfleiter hat die Verfügungsfreiheit vor einer Verwarnung eine Ermahnung (Joo-eui) auszusprechen. Falls die Aktion als Absicht betrachtet wird, wird sofort eine Verwarnung ausgesprochen.

Gam-jeom: Minuspunkte

- Absichtlicher Angriff nach dem Unterbrechungszeichen
- Angriff auf den zu Fall gekommenen Gegner
- Absichtliches Werfen des Gegners
- Absichtlicher Angriff mit der Faust zum Gesicht
- Zeitweise Behinderung des Kampfes durch Wettkämpfer oder Coach
- Grobes Unsportliches Verhalten des Wettkämpfers oder Coaches

Disqualifikation

- Weigert sich ein Wettkämpfer absichtlich den Wettkampfbregeln oder den Anweisungen des Kampfleiters Folge zu leisten, wird er nach Ablauf einer Minute strafweise zum Verlierer erklärt.
- Erhält ein Wettkämpfer vier (- 4) Minuspunkte, muss der Kampfleiter ihn strafweise zum Verlierer erklären.
- Verwarnungen und Minuspunkte werden über alle drei Runden zusammengezählt.
- Der Kampfleiter kann einen Wettkämpfer zum Verlierer erklären, ohne dass vier Minuspunkte aufsummiert sind, falls der Wettkämpfer oder der Coach den Grundsätzen der WOT, oder den Anweisungen des Kampfleiters nicht folgt. Im Besonderen dann, wenn ein Wettkämpfer die Absicht zeigt, die WOT erheblich zu verletzen.

Es folgt noch:

- Niederschlag und Verfahren bei einem Niederschlag
- Maßnahmen zur Unterbrechung des Kampfes
- Schutzbestimmung bei KO
- Weitere Schutzbestimmungen
- Entscheidung bei Überlegenheit
- Sieg durch 7 Punkte Vorsprung
- Sieg durch volles Punktekonto (12 Trefferpunkte)
- Ergebnis des Wettkampfes